Glanzvoll wiedergewählt

Karin Koch Wick bleibt Co-Präsidentin der Mitte Aargau

Die Delegierten der Mitte Aargau sprachen der Parteileitung und dem Co-Präsidium Karin Koch Wick und Edith Saner anlässlich der Versammlung vom 1. April in Zofingen ihr volles Vertrauen aus. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass sich die Arbeit in dieser Konstellation bestens bewährt.



Die Parteileitung der Mitte Aargau wird weiterhin von Edith Saner (links) und der Bremgarterin Karin Koch Wick geleitet. Bild: zg

Das Co-Präsidium darf auf ein erfolgreiches und spannendes erstes Amtsjahr zurückblicken. Das solide Resultat der Mitte in den Grossrats- und Regierungsratswahlen vom letzten Herbst zeigt, dass die Partei auf dem richtigen Weg ist.

«Nun geht es darum, das Fundament zu verstärken und das Profil der Mitte Aargau weiter zu schärfen», so Co-Präsidentin Karin Koch Wick aus Bremgarten. Edith Saner ergänzt: «Unsere Partei muss sichtbar sein und tagtäglich beweisen, dass sie – als konstruktive, lösungsorientierte Kraft zwischen den Polen – die Bedürfnisse und Anliegen einer grossen Mehrheit der Aargauerinnen und Aargauer vertritt.»

Vorfreude auf weitere Zusammenarbeit

Die Präsidentinnen freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit in der Parteileitung mit den Wiedergewählten Marianne Binder-Keller, Oliver Hunziker, Daniel Käppeli, Jacqueline Wick, Alfons Paul Kaufmann und Markus Dieth. Sie heissen die Neugewählten Bernhard Guhl, Christof Nietlispach und Nando Suter herzlich willkommen. Zusammen mit der Parteileitung wird das Co-Präsidium alles daran setzen, dass Die Mitte politisch weiterhin an Kraft und Einfluss gewinnt. *--zg*